

JAHRESBERICHT 2018

VERANSTALTUNGEN

Fachtagung «Hilfen im Angebots-Dschungel» vom 17. April 2018, AZ Adlergarten

Nicht nur für Betroffene und Angehörige, auch für Fachpersonen ist das Finden und Koordinieren ambulanter Hilfsangebote oftmals eine Herausforderung. Nach einer Einführung unserer Präsidentin, Christiane von Kloeden, und der Begrüssung von Stadtrat und Vorstandsmitglied Nicolas Galladé wurden den Teilnehmenden der Fachtagung drei spannende Projekte vorgestellt: Elke Wurster von der Gemeinde Horgen erlaubte uns einen Einblick in ihre Arbeit als Siedlungs- und Wohnassistentin. Karin Schmidiger, Pro Senectute Kanton Zürich, vom Projekt CareNet+ im Bezirk Affoltern engagiert sich für eine zielgerichtete und umfassende Betreuung älterer Menschen mit einem komplexen Krankheitsbild. Nicole Zigan und Prof. Dr. Alexandre de Spindler vom Projekt FairCare der ZHAW entwickelten IT-Lösungen zum einfacheren Suchen und Finden passender Hilfsangebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Im Anschluss an die Referate moderierten die Vorstandsmitglieder Andreas Schraft, Samuel Schwitter und Christiane von Kloeden drei parallel stattfindende Workshops, in denen die verschiedenen Herangehensweisen vertieft diskutiert wurden. Den anschliessenden Apéro nutzten die Teilnehmenden zum gemütlichen Ausklang.

BERICHTE AUS EINZELNEN GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

Vorstand

Der Vorstand hat sich intensiv mit der Weiterentwicklung des Vereins auseinandergesetzt. An einer ganztägigen Retraite im Januar und an mehreren Sondersitzungen beschäftigte er sich in einzelnen Teilprojekten u.a. mit den Ergebnissen der Mitgliederbefragung, in Gesprächen mit wichtigen Partnern, überprüfte den Ausführungsplan der Altersplanung und setzte sich mit den sich stark veränderten Rahmenbedingungen seit 2006 auseinander. Daraus erarbeitete der Vorstandsausschuss Szenarien für die Umsetzung von Neuerungen. Wertvolle Rückmeldungen erhielt er dabei von einer Gruppe von Mitgliedern, die sich im November einen Abend lang Zeit nahm, die vorgeschlagenen Stossrichtungen kritisch zu prüfen. An dieser Stelle sei allen am Weiterentwicklungsprozess Beteiligten ganz herzlich gedankt.

Pia Keller Bruhin, die in unserem Vorstand die Katholische Kirche vertrat, musste ihr Mandat im September aus persönlichen Gründen aufgeben. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr und danken ihr herzlich für ihr Engagement für das Altersforum. Nach den Neuwahlen in der katholischen Kirchenpflege wird Katharina Schirrmeyer neue Vertretung im Vorstand des Altersforums. Wir freuen uns sehr, dass sie durch ihren Beruf als Zentrumsleiterin bei der Spitex Zürich Limmat bereits grosse Erfahrung aus vielen Themenfeldern des Altersforums mitbringt.

Fachgruppe

An der Frühlingssitzung lud die städtische Spitex die Fachgruppe ins Alterszentrum Adlergarten ein. Sonja Bächli von der aufsuchenden Beratung stellte das noch in der Entwicklung stehende Angebot der «Pflegerischen Abklärung und Beratung für Klientinnen und Klienten der Hauswirtschaft» vor.

Die Herbstveranstaltung fand im Seniorenzentrum Wiesengrund statt. Thomas Kodiyar, der stellvertretende Leiter Betreuung und Pflege und Qualitätsverantwortlicher, präsentierte uns PACE, den Palliative Care ergänzenden Begleitsdienst, mit dem im Wiesengrund seit Sommer 2018 sterbende BewohnerInnen durch geschulte Freiwillige während der Nacht begleitet werden. Im Anschluss an die Fachvorträge informierten die Fachgruppenmitglieder über aktuelle Aktivitäten ihrer Organisation.

ZIA (Arbeitsgruppe Zusammenarbeit der Institutionen bei komplexen Fällen im Altersbereich)

Am Jahrestreffen im Juni lernten die Teilnehmenden die Angebote der Sozialdiakonie kennen. Maria Zahnd von der Evangelisch-reformierten Stadtkirche erlaubte uns anhand eines Fallbeispiels einen

Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der kirchlichen Sozialberatung. Anschliessend wurde die Durchgängigkeit der Versorgungskette in Winterthur diskutiert und festgestellte Lücken im Versorgungsnetz festgehalten.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Weiterentwicklung unseres Vereins und die in diesem Zusammenhang ergriffenen Massnahmen prägten 2018 auch die Arbeit der Geschäftsstelle. So wurden zahlreiche Zusatzsitzungen organisiert, die erarbeiteten Erkenntnisse zusammengefasst und Entscheidungsgrundlagen für den Vorstand erstellt.

Danielle Müller legte sich seit 2015 tatkräftig fürs Altersforum ins Zeug. Ab 2019 wird sie sich wieder voll den Aufgaben im Sekretariat von Stadtrat Nicolas Galladé widmen. Herzlichen Dank, Danielle, für deinen Einsatz fürs Altersforum!

Am 1.12.2018 durften wir Anne Bauer in unserem Sekretariat begrüßen. Sie wird neben ihrer Tätigkeit im Departementsstab auch das Sekretariat unseres Vereins übernehmen wird. Herzlich willkommen im Altersforum, Anne, wir freuen uns, dass du zu uns gestossen bist!

MITGLIEDER

Unser bisheriges Mitglied qusano care wird seine Geschäftstätigkeit im Jahr 2019 aufgeben und hat deshalb per Ende 2018 seinen Austritt aus dem Altersforum bekannt gegeben.

AUSBLICK 2019

PRÜFUNG DER SISTIERTEN AUFNAHMEGESUCHEN FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT

2018 interessierten sich verschiedene Organisationen für eine Mitgliedschaft im Altersforum. Sie alle mussten bezüglich Aufnahmeentscheid auf den Abschluss der Neuausrichtung unseres Vereins vertröstet werden. Nach der Mitgliederversammlung 2019 liegt dem Vorstand dann voraussichtlich eine solide Grundlage vor, um über die hängigen Aufnahme gesuche zu entscheiden.

NEUAUFLAGE INFORMATIONSMATERIALIEN

Der Vorrat an Informationsbroschüren über spezifische Angebote für die ältere Bevölkerung wird in den nächsten Monaten zur Neige gehen. Ende 2018 hat sich deshalb eine Arbeitsgruppe mit der Konzeption einer Neuauflage beschäftigt. Wir bitten die Mitglieder, die Angaben zu ihren Angeboten zu überprüfen und die Geschäftsstelle über allfällige Anpassungen zu informieren. diesem Zusammenhang werden die Mitglieder von der Geschäftsstelle gebeten, die Angaben zu ihren Angeboten zu überprüfen. Die neuen Broschüren sollten im Herbst 2019 vorliegen.

PLANUNG «ÄLTER WERDEN IN WINTERTHUR», AUSGABE 2020

Im Spätsommer/Herbst 2020 soll die beliebte Veranstaltungsreihe «Älter werden in Winterthur» wieder stattfinden. Aktuell klären wir die Rahmenbedingungen für die nächste Durchführung und planen, die Mitgliederorganisationen an der Herbstsitzung der Fachgruppen näher darüber zu informieren.

Winterthur, 18. Februar 2019,



Christiane von Kloeden, Präsidentin



Cornelia Bachmann, Geschäftsführerin